

BETONBOHREN UND -SÄGEN



Fliesen einfach bearbeiten

Schwere Fliesen und Platten können leicht mit der CST-Brückenkopfsäge geschnitten werden. Seite 8



Mehr Leistung bei wenig Lärm

Im Bauhandwerk wird immer mehr auf Gesundheitsschutz Wert gelegt - auch beim Lärmschutz. Seite 8



Risse und Fugen schließen

Bei vielen Bauprojekten müssen Oberflächendefekte fachgerecht beseitigt werden. Seite 9

Rückbau eines riesigen Schornsteins

Frostiges Projekt in Sibirien gemeistert

Ein wirklich frostiges Projekt realisierten die Verantwortlichen und Mitarbeiter der Unternehmen Tyrolit aus Tirol sowie Aktivmontage aus St. Petersburg. Bei diesem Vorhaben musste ein 250 m hoher Schornstein eines Wasserkraftwerks in Sayansk, Sibirien, auf eine Höhe von 150 m gestutzt werden.

Sayansk/Sibirien (ABZ). - Grund für diesen Auftrag war die Sanierung des dort ansässigen Kraftwerks. Da der Turm nicht mehr den neuesten Standards entsprach und sich außerdem in der Nähe eines Wohngebiets befand, kam eine Sprengung in diesem speziellen Fall

der Beschaffenheit des Schornsteins war es nicht möglich, mit Wandsägen zu arbeiten. Alleine die Höhe innerhalb des Schornsteins machte das Vorhaben zu einem echten Spezialprojekt, denn die Sicherheit von Mensch und Maschine galt es zu jeder Zeit zu gewährleisten. Ebenso herausfordernd war die Befestigung der einzelnen, etwa zwei Tonnen schweren Betonblöcke, die abgetragen und per Seilzug sicher zu Boden transportiert werden mussten. Auch die eisige Kälte des Winters in Sibirien durfte nicht unterschätzt werden. Es musste sichergestellt werden, dass Mitarbeiter weder abstürzen noch bei frostigen 25 °C unter Null erfrieren. Natürlich durfte die Wasserzufuhr für Maschinen und Werkzeug nicht gefrieren.

Zur Unterstützung vor Ort holte sich die Firma Aktivmontage die Experten von Tyrolit ins Boot, die Tiroler Schleifmittelhersteller und Fachleute für einen kontrollierten Rückbau solcher schwierigen Bauwerke. Gemeinsam haben die Unternehmen bereits viele erfolgreiche Projekte gemeistert.

Tyrolit empfahl seinem Partner, die Rückbauarbeiten des Schornsteins mit dem hydraulischen Seilsägesystem SK-SD und dem Diamantseil DWM***-C mit dem Durchmesser 10,2 mm und 46 Perlen/m für Beton durchzuführen. Zum einen ist dieses System für den Transport in 250 m Höhe leicht zu zerlegen und zum anderen ist es kompakt und wiegt wenig. Als weitere positiver Aspekt zeigte sich, dass die russischen Mitarbeiter von Aktivmontage schon sehr viel Erfahrung im Umgang mit der Seilsäge hatten.

Mehr als zwei Monate verbrachte das Aktivmontage-Team mit den Vorbereitungen für den Bau des Stahlgerüsts im Inneren des Schornsteins und mit der Inbetriebnahme des integrierten Aufzugs. Der Schlot sollte blockweise von oben nach unten abgetragen werden. Zu beachten war, dass die Schornsteinmauer nach unten hin dicker wurde und es galt, bis zu 50 cm dicken Beton zu durchtrennen. Vorteil des Seilsägesystems SK-SD von Tyrolit war, dass die Seilsäge sehr robust und kompakt ist und somit das Handling auf sehr engem Raum erleichterte. Die Seilsäge wurde für jeden Block neu positioniert. Das bedeutet aber auch, dass auf 100 m Höhe des Schornsteins ca. 150 Mal neu angesetzt werden musste.

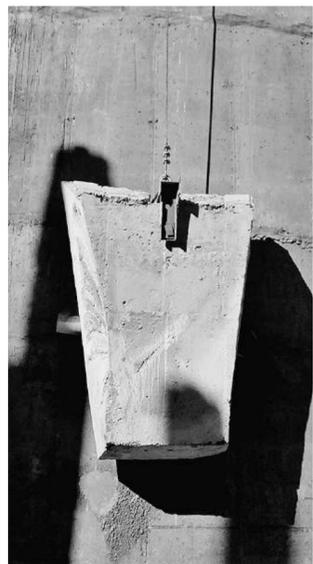
Ebene für Ebene wurden die einzelnen Betonblöcke mit einem Gewicht von 2 t abgetragen und mit einem Seil auf der Außenseite des Schornsteins zu Boden gelassen. Für das Abtragen wurden von den Mitarbeitern etwa 800 m Sägeseil verbraucht.

Auch diesmal waren die Experten von Tyrolit in Russland für alle eventuellen Ernstfälle auf der frostigen Baustelle vorbereitet. So lagerten die gesamten erforderlichen Ersatzteile im naheliegenden Depot für den Fall, dass Reparaturen oder unvorhersehbare Komplikationen auftreten würden.



EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG meisterte jetzt wieder das Team der A&S Betondemontage GmbH aus Lehrte bei Hannover: Im Rahmen eines Neubauprojekts für Eigentumswohnungen im Neuen Hafen von Bremerhaven sollte in Vorbereitung für den Spezialtiefbau eine alte, bis zu 2 m dicke Bunkersohle durchbohrt werden. Lesen Sie hierzu auch unseren Bericht „Bunkersohle durchbrochen“ auf Seite 8.

FOTO: A & S



Sicherer Abtransport eines 2t schweren Betonblocks an der Außenwand des Schornsteins. FOTO: TYROLIT

erst gar nicht in Frage. Der Schornstein musste letztlich von den Experten kontrolliert rückgebaut werden.

Das russische Unternehmen Aktivmontage erhielt den Zuschlag für dieses besondere Projekt. Sie überzeugten sowohl durch Erfahrung und Fachwissen als auch durch das professionelle Diamantwerkzeug und Maschinen der österreichischen Firma Tyrolit.

Die Herausforderungen bestanden darin, sich einerseits einen Zugang in schwindelerregender Höhe zu verschaffen, auf engstem Raum zu arbeiten und andererseits 20 bis 50 cm stark armeren Beton zu durchtrennen. Auf Grund

Grundsteinlegung

Neues Informationszentrum für den BBS-Verband am ABZ-Standort in Hamm

Hamm (ABZ). - Mit der Grundsteinlegung für den Neubau des Informationszentrums für Abruch- und Betontrenntechnik nimmt eine Idee jetzt Gestalt an: Auf Initiative des Museumsvereins für alte Betonbohr- und -sägemaschinen e. V. entsteht auf dem Gelände des Ausbildungszentrums (ABZ) Hamm des Berufsförderungswerks der Bauindustrie NRW die Heimstatt für eine Sammlung historischer Maschinen. Sie soll die technische Entwicklung der Branche für alle Interessierten erlebbar machen.

Zukünftig dient das Informationszentrum auch als Begegnungsstätte im Rahmen der vom Fachverband Betonbohren und -sägen verantworteten Aus- und Weiterbildung oder für branchennahe Veranstaltungen wie beispielsweise Regionaltreffen und Kundenevents.

Den Grundstein in Form eines ausgebohrten Bohrkerns aus Beton legten Norbert Braun und Manfred Rütters, erster bzw. zweiter Vorsitzender des Museumsvereins, gemeinsam mit Thomas Springer, Vorsitzender des Fachverbandes, und Gerhard Geske, Leiter des ABZ Hamm.

Das ABZ Hamm ist bereits langjähriger Partner des Fachverbandes für die

überbetriebliche Aus- und Weiterbildung. Es übernimmt die Kosten der Bauplanung und plant die Realisierung der Ausstellung. Zusätzlich kann ein Teil der Baukosten durch Eigenleistungen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung erbracht werden. Der Museumsverein und der Fachverband tragen weitere 160 000 Euro, die durch Mitgliedsbeiträge und Sponsorengelder aufgebracht werden.

„Neben dem ABZ Hamm danke ich allen Fachbetrieben und Herstellerfirmen unter unseren Mitgliedern, die mit ihrer Spendenbereitschaft dieses von den Mitgliedern des Museumsvereins mit Herzblut betriebenen Projekts ermöglichen“, erklärt Thomas Springer. „Mit dem Informationszentrum erhält der Verein die idealen Räumlichkeiten für eine öffentlich zugängliche Ausstellung der technischen Historie unserer Branche.“ Die Einweihung ist bereits für den 9. Juni 2018 geplant. In diesem Rahmen findet auch die diesjährige Mitgliederversammlung des Fachverbandes statt.

Der im Jahr 2006 gegründete Verein Museum für alte Betonbohr- und -sägemaschinen e. V. hat sich das Ziel gesetzt, die langjährige technische Historie der Betonbohr- und -sägebranche aufzuberei-



Thomas Springer, Norbert Braun, Manfred Rütters und Gerhard Geske (v. l.) legten den Grundstein für das neue Informationszentrum der Betonbohr- und -sägebranche im ABZ Hamm. Der Neubau dient dem Museumsverein zukünftig für die Ausstellung historischer Maschinen der Branche und soll im Juni eingeweiht werden.

FOTO: ABZ HAMM

ten und künftigen Fachkräften sowie der breiten Öffentlichkeit in Form einer Ausstellung zugänglich zu machen.

Unter dem Vorsitz von Norbert Braun arbeiten im derzeit 60 Mitglieder zählenden Museumsverein erfahrene Unternehmer ehrenamtlich zusammen. In den vergangenen Jahren wurde dank der Unterstützung verschiedener Fachbetriebe und Hersteller eine beachtliche Anzahl historischer Maschinen zusammengetragen. Alle Informationen zum Projekt gibt es unter www.bbs-museum.de.

Der Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V. ist mit mehr als 700 Mitgliedern weltweit der stärkste Arbeitgeberverband dieser Branche. Mitglieder sind Dienstleistungsbetriebe und Herstellerfirmen rund ums Betonbohren und Betonsägen.

Zu seinen Aufgaben zählen die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte, die Förderung technischer Innovationen, die Vermittlung nationaler und europäischer Normen sowie die Vereinheitlichung von Ausschreibungsverfahren. Darüber hinaus gibt der Verband seinen Mitgliedern fachliche und juristische Hilfestellung in allen Bereichen der Unternehmensführung.

Neue CST-Brückenkopfsägen

Schwere Fliesen und Platten einfach und sauber schneiden

Zum Schneiden von großen, schweren Fliesen und Platten jenseits der 1000-mm-Marke stellt der Schleifmittelhersteller Saint-Gobain Abrasives die neuen Norton Clipper CST-Brückenkopfsägen bereit.

Wesseling (ABZ). – Die Tischsäge CST 120 Uno, CST 100/120/150 sowie CST 100/120 Aluminium sind dem Hersteller zufolge extrem kraftvoll und verfügen über ein umfangreiches Zubehör.

Die Welt der Fliesen steht nie still und liefert stets neue Impulse für Architekten

ben bietet der Hersteller Lösungen für sämtliche Anforderungen zum Schneiden von Fliesen und keramischen Produkten.

Die neuen CST-Brückenkopfsägen mit Standardschnittlängen bis 150 cm und Schnitttiefen bis 19,5 cm je nach Ausführung erweitern nun das Angebotsspektrum zum Schneiden von Fliesen, Naturstein, Feinsteinzeug und vielen weiteren Baumaterialien.

Marko Waldschmidt, Verkaufsleiter Deutschland und Österreich bei Saint-Gobain Abrasives: „Die CST-Reihe ist das Bindeglied zwischen Fliesenschneidmaschinen mit großer Schnittlänge und leistungsstarken Tischsagen. Vermehrt kommen großformatige, dicke und schwere

nit-, Marmor-, Beton- und Natursteinplatten.“

Leistungsfähige Kraftpakete

Die CST 120 UNO bietet 120 cm Schnittlänge. Sie ist robust konstruiert, und die Standbeine können für leichten Transport und platzsparende Aufbewahrung abgenommen werden. Standard CST-Maschinen 100/120/150 wurden speziell für hoch anspruchsvolle Arbeiten sowie schweres Schneidgut entwickelt. Sie haben einen robusten Stahlrahmen mit Kran-Transportösen und sind so leicht zu bewegen und zu transportieren. Auch lässt sich die Säge per Kran gegen Diebstahl sichern. Darüber hinaus sind die Maschinen auch mit 400 V verfügbar, falls

bere Schnitte schlechte Ergebnisse ab. Das passiert dem Profi am Bau mit den CST-Sägen nicht. Hier wurde besonderer Wert auf eine saubere, präzise Schnittführung gelegt sowie auf leichten Transport der Maschine.“ So ist bspw. die CST 100 alu die Leichtgewicht-Lösung, wenn Mobilität eine hohe Priorität hat, denn sie wiegt gerade mal 85 kg und die CST 120 alu 90 kg. Zusätzlich hat sie für einen einfachen Transport einklappbare Füße sowie Transporträder am Untergerüst und Rahmen. Alle Norton Clipper Brückenkopfsägen sind mit verchromten Führungsrohren sowie einem schwenkbaren und absenkenden Schneidkopf ausgestattet. Das ermöglicht variable Schnitttiefen und Schnitte bis zu 45°. Dank umfangreichem Zubehör, wie etwa Parallelanschlägen, speziellen Auflagentischen und einer Laserschnittführung, kann sich der Anwender eine für die eigenen Anforderungen optimale Maschine konfigurieren.

Marko Waldschmidt: „Mit ihren starken Motorenleistungen gehören die neuen Norton Clipper CST-Brückenkopfsägen zu der kraftvollen Sorte für intensiven Dauereinsatz und zum präzisen Schneiden auch härtester Materialien. Diese Norton Clipper Schneidmaschinen sind genau auf die Bedürfnisse des Profis am Bau hin abgestimmt. Dazu gehören auch die leistungsfähigen Norton Clipper Diamantscheiben für unterschiedliche Einsatzzwecke. Die sind an die Performance der CST-Maschinen hin angepasst, so dass beste Arbeitsergebnisse schnell, präzise und wirtschaftlich erreicht werden.“



Mit einer neuen Reihe von Norton Clipper Brückenkopfsägen erweitert der Schleifmittelhersteller Saint-Gobain Abrasives das Portfolio leistungsstarker Schneidmaschinen.

FOTO: SAINT-GOBAIN ABRASIVES

HYDRO-TEC[®] GmbH

Betonbearbeitungsmaschinen + Diamantwerkzeuge

Hydro-Tec GmbH | Industriestraße 10 | D-91126 Rednitzhembach | Tel.: + 49 (0) 91122 83 27 0 | info@hydro-tec.de | www.hydro-tec.de

und Bauherren. Nach dem Motto „große Fliese – große Wirkung“ liegen XL-Formate zzt. voll im Trend. Sie erzeugen wenig Fugen und geben dadurch selbst in kleinen Räumen ein Gefühl von Weitläufigkeit. Norton Clipper bietet dem Profi am Bau traditionell ein breitgefächertes Portfolio an leistungsstarken Fliesenschneidmaschinen. Mit den darauf abgestimmten Norton Clipper Diamantschei-

Fliesen und Platten zum Einsatz, für die die CST-Reihe eine ideale Möglichkeit zur einfachen Bearbeitung bietet. Mit den großen Schnittlängen und leistungsstarken Motoren ist die CST-Reihe die Lösung für das Fliesen- und Natursteinschneiden der Zukunft.

Eine besonders robuste Rahmenkonstruktion erlaubt das Trennen insbesondere auch von großen und schweren Gra-

mehr Leistung benötigt wird. Mit der Anti-Rutsch-Auflage zum Materialschutz erreicht die Breite der Auflage 960 mm (660 mm ohne zusätzliche Auflage).

Marko Waldschmidt: „Norton Clipper trägt den neuen Fliesenformaten und Brenntechnologien Rechnung. Heutige Fliesen werden immer härter gebrannt. Da gehen ältere Maschinen schon mal in die Knie oder liefern z. B. durch unsau-



Die Spezialsäge im Einsatz an einem Bordstein.

FOTO: WAGNER

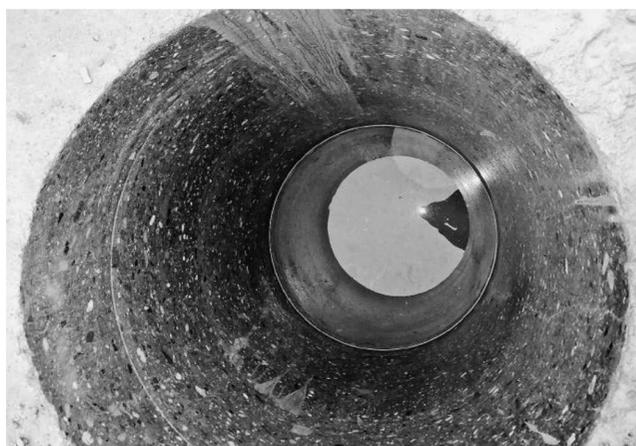
Spezialsägen im Einsatz

Bordsteine horizontal abgesägt

Schrobenhausen (ABZ). – Spezialsägen zur Bearbeitung von Bordsteinen setzt erfolgreich die Firma Wagner aus dem bayrischen Schrobenhausen ein. Mit diesem leistungsstarken Werkzeug werden Bordsteine aus Granit oder Beton im eingebauten Zustand horizontal abgesägt. Die schienengeführte Säge kann längs und quer geneigt sowie in der Höhe unabhängig von der Straße eingestellt werden. Somit sind präzise Schnitte unabhängig vom Straßenniveau möglich

und Anlaufkeile und Schrägschnitte werden problemlos hergestellt. Die Kanten werden anschließend entschärft und die Flächen auf Wunsch abgeflammt.

Somit spart sich der Auftraggeber das Ausbauen und Tiefersetzen der Bordsteine und anschließende Asphaltarbeiten im Straßenbereich. Außerdem erledigen die Spezialmaschinen auch Arbeiten, die mit Wandsägen nicht möglich sind, da die Maschinen nicht am Bauteil befestigt werden müssen.



Die A&S Betondemontage GmbH traf Vorbereitungen für den Spezialtiefbau.

FOTO: A&S

Kernbohrungen

Bunkersohle durchbrochen

Bremerhaven (ABZ). – Die Arbeiten für die Vorbereitung des Spezialtiefbaus der A&S Betondemontage GmbH mussten in Bremerhaven innerhalb kürzester Zeit und mit größter Sorgfalt ausgeführt werden, um den weiteren Projektverlauf im Neuen Hafen zu gewährleisten.

Es galt, insgesamt 14 bis zu 3,5 t schwere Bohrkern zu bergen, wobei das Wasser unauffällig von unten nach oben in das Baufeld drückte und sich

das norddeutsche Winterwetter auf der direkt hinter dem Deich gelegenen Baustelle von seiner „besten Seite“ zeigte.

Mit Hilfe von teils extra angefertigten Spezial-Equipment und Bohrkronen gelang es dem A&S-Team jedoch, noch vor spätestem Fertigstellungstermin die Löcher zur Zufriedenheit des Kunden herzustellen. Die Folgearbeiten begannen dann wie geplant.

Für mehr Sicherheit und Effizienz auf der Baustelle

Kraftpaket für Trennaufgaben

Waiblingen (ABZ). – Mit seiner erweiterten Schutzverstellung und der hohen Durchzugskraft ist der neue Trennschleifer Stihl TS 440 eine gute Wahl, wenn es um Trennaufgaben auf engstem Raum geht. Das neue Kraftpaket ist so konzipiert, dass sich der Scheibenschutz verstellen lässt und die Trennscheibe auch im oberen Bereich zugänglich ist. Dies wird ermöglicht durch die Stihl QuickStop Trennscheibenbremse – eine Weltneuheit. Kommt es bei geöffnetem Scheibenschutz zu einem ausreichend starken Rückschlag, stoppt die Trennscheibe sensorgesteuert im Bruchteil einer Sekunde. Der Stihl TS 440 ist speziell für Trennaufgaben an Versorgungsrohren geeignet, kann aber auch für viele andere Trennaufgaben

ten, als auch das Arbeiten unter beengten Platzverhältnissen erleichtert.

– Weltneuheit Stihl QuickStop Trennscheibenbremse: Die Weltneuheit Stihl QuickStop Trennscheibenbremse unterstützt den Bediener bei geöffnetem Scheibenschutz. Kommt es zu einem ausreichend starken Rückschlag, wird die Trennscheibe sensorgesteuert im Bruchteil einer Sekunde gestoppt.

– Hohes Drehmoment: Dank eines zweistufigen Riemenantriebs zeichnet sich der TS 440 durch ein hohes Drehmoment an der Trennscheibe aus. Die enorme Durchzugskraft macht den Trennschleifer unempfindlich gegenüber hohem Schnittdruck, so dass sich selbst anspruchsvolle Trennschnitte sauber und ohne Unterbrechungen durchführen lassen.

– Sparsam und emissionsarm: Der 3,2 kW starke 2-MIX-Motor des TS 440 verbraucht im Vergleich zu leistungsgleichen Stihl Zweitaktmotoren ohne 2-MIX-Technik bis zu 20 % weniger Kraftstoff und reduziert die Abgasemission um bis zu 70 %.

– Praktische Details für mehr Arbeitskomfort: Die elektronisch geregelte Wasserversorgung sorgt für eine wirkungsvolle Staubbildung und senkt den Wasserbedarf. Darüber hinaus verfügt der TS 440 über weitere bewährte technische Details wie den ElastoStart-Anvergriff, ein Antivibrationssystem und ein Langzeit-Filter mit Zyklon-Vorabscheidung.

– Optimierte bei Wartung und Service: Neu ist der geführte Diagnoseprozess im Rahmen der Wartung. Hierbei werden alle Bauteile und der Sensor der Stihl QuickStop Trennscheibenbremse auf ihre Funktion geprüft. So werden mögliche Fehler schnell erkannt und die Wartung verkürzt.



auf der Baustelle effizient eingesetzt werden. Die Details im Überblick:

– Erweiterte Schutzverstellung: Der Scheibenschutz lässt sich so verstellen, dass die Trennscheibe des TS 440 im oberen Bereich zugänglich ist. Dadurch wird sowohl die Schnittführung beim Trennen von Rohren, speziell an deren Unterseite, in Ecken und bei Wandschnit-

Leise Diamanttrennscheibe

Mehr Leistung und weniger Lärm beim Schneiden

Künzelsau (ABZ). – Gesundheitsprävention spielt auch im Bauhandwerk eine immer wichtigere Rolle. Neben einer enormen Staubbildung sind die Ursachen für arbeitsbedingte Krankheiten besonders oft auf starken Lärm zurückzuführen. Genau hier setzt die laut Hersteller „innovative“ Berner Diamanttrennscheibe Premium Silence an: Die integrierte Sandwichtechnologie minimiert Vibrationen und ermöglicht dadurch eine max. Geräuschreduktion bei voller Leistung. Die Verringerung des Arbeitslärms auf Baustellen rückt zunehmend in den Fokus.

Handwerksunternehmen wie Maurer, Dachdecker, Fliesenleger oder Elektriker sehen sich somit ganz neuen Anforderungen im Gesundheitsschutz gegenüber. Aus diesem Grund ist auch die Lärmreduktion ein entscheidendes Kriterium bei der Auswahl der richtigen Trennscheibe. Zumal lokale Regelungen vielerorts bereits eine hohe Lärmintensität bei Arbeiten in Wohnräumen, Stadtzentren, Schulen oder Krankenhäusern

verbieten. Mit einem Geräuschpegel von nur 83 dB ist die neue Berner Diamanttrennscheibe Premium Silence bis um

ein Fünftel leiser als konventionelle Standardtrennscheiben. Möglich macht dies die sog. Sandwichtechnologie: Eine



Eine Kupferschicht zwischen den Stahlschichten reduziert die Lautstärke deutlich.

FOTO: BERNER

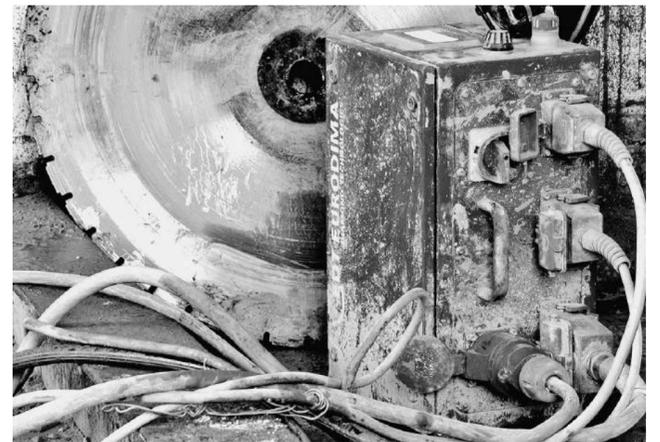
Servo-System

Umgestellt auf Elektrik

Wals/Österreich (ABZ). – Zu einem erfolgreichen Neu- und Umstellungspaket von der bewährten Hydraulik WM50/WM90 auf eine voll elektrische wird nach Angaben der Eurodima GmbH mit Sitz in österreichischen Wals immer mehr das Eurodima-Servo-System.

Mit der Umstellung erwirbt der Kunde ein Paket, das wesentlich schneller und

ren gesamten Wandschneidefuhrpark auf das neue Servo-System umzustellen. Die kostengünstige Umstellung basiert darauf, dass das bisherige Schienen- und Vorhubsystem sowie der Blattschutz weiterverwendet werden kann. Durch den modularen Aufbau kann das Eurodima-Servo-System auch in Verbindung mit der Eurodima Seilsäge genutzt werden. Somit



Das Servo-System wird sukzessive von Hydraulik auf Elektrik umgestellt.

FOTO: EURODIMA

kraftvoller schneidet (bis zu 2000 mm Sägedurchmesser) und auch im Handling gegenüber hydraulischen Systemen eine Gewichtsreduktion von bis zu 60 % mit sich bringt. Die Gewichtsreduktion von bis zu 60 %, eine erhöhte Schnittgeschwindigkeit von bis zu 70 % mehr gegenüber herkömmlichen Hydrauliksystemen und Serviceintervalle von ca. 250 Bh haben nach Herstellerangaben bereits namhafte Betonschneidunternehmen veranlasst, ih-

profitieren die Nutzer zudem beim Seilsägen von der Servo-Power. Die Resonanz für die neuen Eurodima Servo WM50/WM90 Komplettpakete sei äußerst positiv, so die Verantwortlichen des Unternehmens. Diese positive Rückmeldung resultiert zudem auf dem servicefreundlichen modularen Aufbau des Systems und der einfachen und zugleich findigen Weiterentwicklung, heißt es in einer Pressemitteilung weiter.

dünne Kupferscheibe zwischen zwei Stahlscheiben reduziert Vibrationen und dadurch den Lärm beim Schneiden von unterschiedlichen Materialien wie Stein oder Beton.

Die Dehnungsschlitz in der Trennscheibe nehmen zudem auftretende Spannungen auf und sorgen damit für eine hohe Belastbarkeit. Dank dieser Eigenschaft ist das Produkt des Unternehmens aus Künzelsau flexibel einsetzbar und eignet sich ideal zum Schneiden von hartnäckigen Materialien wie Beton, Ziegel, Granit oder Stein. Weiterer Pluspunkt laut Hersteller: Die trapezförmigen, 13 mm hohen Segmente garantieren eine lange Lebenszeit der Trennscheibe sowie einen sauberen Schnitt.

Anwender sollten weiterhin beachten: Neben der richtigen Trennscheibe sorgen auch die richtige Arbeitsbekleidung und Ausrüstung für den notwendigen Schutz bei Trenn- und Schleifarbeiten. Für Profianwender aus dem Bauhandwerk hat die Firma ebenfalls die passenden Angebote im Programm.